



# Fit für die Praxisbegehung

Gegenstand der Prüfung	Abgefragte Punkte
Angaben zur Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>praxisindividuelles Organigramm</li> <li>Anzahl, Qualifikationen, Verantwortlichkeiten des Praxispersonals und der Praxisführung</li> <li>inkl. Reinigungspersonal (ggf. externe Dienstleister)</li> </ul>
Räumliche Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufenthaltsraum, Umkleideraum (inkl. Schränke)</li> <li>Aufbereitungsraum, Röntgenraum, ggf. Eigenlabor, Putzmittel- oder Lagerräume</li> <li>Anzahl der Behandlungsräume</li> </ul>
Hygieneplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>individualisierter Hygieneplan, Kontroll- und Aktualisierungsmodus</li> <li>Reinigungs- und Desinfektionsplan</li> <li>Einweisung neuer Mitarbeiter und jährliche Kenntnisnahme des Hygieneplans aller Mitarbeiter</li> </ul>
Umgang mit multiresistenten Erregern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standards für den Umgang mit Patienten, die Träger multiresistenter Erreger (MRSA) sind</li> </ul>
Händehygiene, Schleimhautantiseptikum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handwaschplätze entsprechend der TRBA 250 (Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe) und der RKI-Empfehlung</li> <li>Händedesinfektionsmittel Originalgebinde und VAH-gelistet</li> <li>Hautschutz- und Händehygieneplan individualisiert und sichtbar ausgehängt</li> <li>Hautschutz- und Pflegemittel vorhanden</li> <li>Schmuck an Händen und Unterarmen wird vor Behandlungsbeginn abgelegt</li> <li>Fingernägel sind kurz, nicht über die Fingerkuppe reichend, unlackiert, nicht künstlich</li> <li>Schleimhautantiseptikum: Verwendetes Antiseptikum VAH gelistet, Originalgebinde</li> </ul>
Flächenreinigung und Desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>verwendetes Desinfektionsmittel VAH-gelistet</li> <li>Art und Umfang der Flächendesinfektion</li> <li>Wischdesinfektion wird vorrangig verwendet</li> <li>Sprühdesinfektion wird verwendet</li> <li>Dosierhilfen sind vorhanden</li> <li>Standzeit der Desinfektionslösungen</li> <li>Beschriftung der Eimerdesinfektion</li> <li>Fußböden: Arbeitstägliche Feuchtreinigung mit einem Zwei-Eimer-System und Wechselmopp-Verfahren</li> </ul>
Umgang mit Medikamenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>separater Medikamentenkühlschrank, Thermometer und Überwachung</li> <li>Verantwortlichkeiten, Anbrüche korrekt beschriftet, Kontrolle der Verfallsdaten</li> </ul>
Umgang mit Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>wo und wie wird Dienstkleidung aufbereitet</li> <li>ggf. externe Wäscherei mit Zertifikat zu Waschmittel und Temperatur</li> <li>Wäschetrennung: wo und wie Abwurf für Schmutzwäsche</li> <li>Wechselrhythmus der Dienstkleidung</li> </ul>

Schutzkleidung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzkleidung</li> <li>• Schürzen</li> <li>• Kopfbedeckungen</li> <li>• Patientenumhänge</li> <li>• Abdecktücher</li> <li>• Medizinische Einmalhandschuhe (DIN EN 455)</li> <li>• Entsorgungsarbeiten: Einsatz von Nitril- oder Butylhandschuhen, flüssigkeitsdicht und durchstichsicher</li> <li>• Mund-Nasen-Schutz</li> <li>• Brillen mit seitlicher Abdeckung und Schutzschilder</li> </ul>
Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nachweisbare Abfallentsorgung</li> <li>• durchstichsichere Behälter für scharfe oder spitze Gegenstände</li> <li>• Entsorgung von Sonderabfällen über zertifizierte Dienstleister</li> </ul>
Abwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amalgamabscheider erforderlich</li> <li>• Anzeige beim jeweiligen Umweltamt erfolgt</li> <li>• Wartung des Amalgamabscheiders nach Herstellerangaben</li> <li>• 5-jähriges Prüfverfahren durch zugelassenen Sachverständigen, inkl. Versand Prüfberichts-kopie Umweltamt</li> </ul>
Nachweise durchgeführter Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ortsfeste und ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel, Geräte und Anlagen nach DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)</li> <li>• Dentalkompressoren und Druckbehälter</li> </ul>
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichende Stückzahl Feuerlöscher</li> <li>• Kennzeichnung Standort Feuerlöscher</li> <li>• Alarmplan, Verhaltensregeln, Handhabung Feuerlöscher, 2-jährige Sachverständigenprüfung</li> <li>• weitere Brandschutzeinrichtungen Wartung und Prüfung</li> </ul>
Flucht- und Rettungswege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zugänglich, funktionsfähig</li> <li>• Kennzeichnung vorhanden</li> <li>• Fluchtwegplan vorhanden: Sichtbarkeit, Aktualität</li> </ul>
Rettungsmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbandskasten nach DIN 13157 Inhalt aktuell</li> <li>• Aushang Notfallplan (inkl. Rufnummern)</li> <li>• Notfallkoffer vorhanden, regelmäßige Überprüfung des Koffers, Zuständigkeiten</li> <li>• Verbandbuch (Aufbewahrungsfrist 5 Jahre)</li> </ul>
Sicherheitstechnische Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Arbeitsschutzbetreuung muss sich jedes Unternehmen, das Mitarbeiter beschäftigt, von einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und einem Betriebsarzt unterstützen lassen.</li> <li>• Unternehmen können eine freiberuflich arbeitende Fachkraft für Arbeitssicherheit oder einen sicherheitstechnischen Dienst, wie z. B. den Q-BuS-Dienst der ZÄK Berlin verpflichten.</li> <li>• Größere Betriebe können auch einen eigenen Mitarbeiter zur Fachkraft für Arbeitssicherheit ausbilden lassen oder einen entsprechend qualifizierten Mitarbeiter einstellen.</li> </ul>

	Letztes Begehungsprotokoll der Fachkraft für Arbeitssicherheit muss vorhanden sein.
Betriebsärztliche Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmedizinische Vorsorge</li> <li>• Hepatitis B-Impfangebot erfolgt</li> <li>• Verfahrensweisen für den Umgang mit Stichverletzungen</li> </ul>
Auflistung der verwendeten Desinfektionsmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händedesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel, Instrumentendesinfektionsmittel (ggf. manuelle Aufbereitung), Bohrerbad, Abdruckdesinfektion</li> </ul>
Aufbereitung von Medizinprodukten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wer, mit welcher Qualifikation, führt die Aufbereitung durch</li> <li>• Risikobewertung der Medizinprodukte vorhanden und plausibel</li> <li>• Standard-Arbeitsanweisungen für die Aufbereitungsschritte vorhanden</li> <li>• Räumlichkeiten für die Aufbereitung geeignet</li> <li>• Sterilisator nach DIN EN 13 060 Zyklus B PCD (Helixprüfkörper) als Prozessindikator Klasse 2 pro Charge</li> <li>• RKI-konforme Dokumentation der Aufbereitungsprozesse</li> <li>• Wartungs- und Validierungsunterlagen</li> <li>• sachgerechte Verpackung, Kennzeichnung und Lagerung steriler Medizinprodukte</li> </ul>
Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsverzeichnis (§8 MPBetreibV)</li> <li>• Medizinprodukte der Anlage 1 Medizinproduktebuch (§ 7 MPBetreibV), Einweisung Behandler erfolgt, Durchführung sicherheitstechnischer Kontrollen (STK-Prüfung)</li> <li>• für die Anlage 2 Messtechnische Kontrollen (MTK-Prüfung)</li> <li>• deutschsprachige Gebrauchsanweisungen seitens des Herstellers vorhanden</li> <li>• CE-Kennzeichnung</li> </ul>
Röntgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Röntgenverordnung</li> <li>• Anzeige Inbetriebnahme (§ 4 RöV)</li> <li>• Übergabe- und Einweisungsprotokoll</li> <li>• Bericht des Sachverständigen nach § 4 und § 18 RöV</li> <li>• Nachweis Fachkunde / Sachkenntnisse</li> <li>• Aufzeichnung über jährliche Unterweisung (§ 36 RöV)</li> <li>• Ergebnisse der Konstanzprüfungen</li> </ul>
Gefahrenstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrenstoffverzeichnis, Sicherheitsdatenblätter</li> <li>• Betriebsanweisungen</li> <li>• Gefährdungsbeurteilung (§ 6 ArbSchG)</li> </ul>